DO NOT WRITE HERE!

NICHT HIER SCHREIBEN !

13. Sonntag, d. 25. 8. 1946. Meine liebste Josi! Die herzlichsten Sonntagsgrüße empfange von Deinem Franz. Gestern erhielt ich 2 Briefe von Dir, 29+30. und einige Tage vorher Nr. 28. Es freut mich jedesmal, wenn ich etwas Neues von Dir erfahre. Herzlichen Dank für Deine Briefe. Vor allem freut mich, daß Du schon schwer an Arbeiten bist für unsere Zukunft für unser Heim. Ach, wenn ich doch auch dabei sein könnte. Was man hier neues hört, ist wenig berückend. In einem Monat etwa soll das Depot aufgelöst werden. Hoffentlich bin ich dann auch dabei überflüssig. Als Arzt muß ich immer bis ganz zuletzt da bleiben. Meine Mutter hat mir auch geschrieben, ich solle ruhig aushalten bis zuletzt. Sonst geht es mir noch ganz gut. – Was hast Du eigentlich an Deinem rechten Ohr? Hast Du eine Mittelohrentzündung gehabt? Oder ist das eine Otosclerose? Frag mal den Arzt. An Deinem Fuss wirst Du noch lange Schmerzen haben. So ein langer Spaziergang war noch zuviel für den Fuss. Du nimmst Dir am besten eine elastische Binde und wickelst den Fuss jeden morgen. Für die Mittelohrentzündung habe ich eine neue Behandlungsweise gelesen und auch hier angewandt. Es klappt sehr gut. Aber vor allem mußt Du Wärme zuführen. Hoffentlich bekommst Du Dein Ohr wieder in Ordnung. – Grüße mir alle zu Hause recht herzlich. Daß Maria wieder anfangen kann, freut mich. Ich wünsche ihr viel Glück. Ebenso Heinrich viel Glück in der Liebe. Deiner Mutter wünsche ich baldige Genesung von ihrem Kranksein. Wie geht es ihr jetzt? Dir die allerherzlichsten Grüße von Deinem Franz.

MY ADDRESS IS: U.-Arzt Dr. Franz Erig, 31G - 2342220

MEINE ADRESSE IST: 2985 Lab Serv Co (Ger PoW)

1786 Lab Sup Co. APO 164 - US Army.

WDPMG Form #4
June 11, 1943 10-33458-2